



William Kinderman

**Beethoven
Ein politischer Künstler in revolutionären
Zeiten**

Hardcover
13,5 x 21,5 cm; ca. 224 Seiten
ISBN 978-3-222-15052-4
Molden Verlag
€ 27,-

ET: 18.05.2020

Zum 250. Geburtstag: Beethoven als Rebell und Punk

Ludwig van Beethoven war zweifellos einer der größten Komponisten aller Zeiten, sein einzigartiges musikalisches Erbe dominiert nach wie vor die Konzertsäle der Welt. Und er war ein enorm politischer Künstler. Als Zeitzeuge turbulenter Epochen – Französische Revolution, Napoleonische Kriege, Wiener Kongress, die Ära Metternich – bezog er gegenüber den Mächtigen selbst dann klare Position, wenn er finanziell auf sie angewiesen war. William Kinderman, Pianist, Musikwissenschaftler und ausgewiesener Beethoven-Kenner, macht sich in seiner brillanten Analyse auf die Spuren von politischer Realität und Utopie im Œuvre Beethovens und setzt beides in Beziehung zu den sozialpolitischen Herausforderungen der Gegenwart. Auf diese Weise wirft Kinderman ein völlig neues Licht auf so grandiose Werke wie Fidelio, Egmont, Eroica und die 9. Sinfonie.

Beethovens politisches Vermächtnis

Politische Realität und Utopie im grandiosen Werk des großen Komponisten

William Kinderman, geboren 1952 in Philadelphia, ist Pianist und Musikwissenschaftler. Er ist einer der weltweit besten Beethoven-Kenner, erhielt 2019 einen Lehrstuhl an der Herb Alpert School of Music der Universität von Kalifornien in Los Angeles und war Ko-Kurator für das neu gestaltete Beethoven-Museum in Wien Heiligenstadt. William Kindermans Interpretationen der wichtigsten Werke Beethovens erlangten weltweite Bedeutung.



©Anna Kinderman

Barbara Sternthal hat das Buch von Kinderman übersetzt. Ihre Schwerpunkte sind Biografien (u. a. über Freud, Klimt und Schiele), Reisen, Kunst, Kultur und Design.

Rückfragehinweis:

Elisabeth Katzensteiner | Presse | Styria Buchverlage

E-Mail: e.katzensteiner@styriabooks.at | Tel.: +43 1 512 88 08-83